

# Meine Klamottenkiste

---

The printable version is no longer supported and may have rendering errors. Please update your browser bookmarks and please use the default browser print function instead.

## Meine Klamottenkiste

Art der Methode	Programmidee
Stufe	GuSp
Schwerpunkt	Kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt
Schlagwörter	Konsum, Wirtschaft, Globalisierung, Ressourcen
Gruppengröße	Kleingruppe, Großgruppe
Vorbereitungsaufwand	
Dauer	30 Minuten
Ort	
Autor*in	July Wanek, S4 Mülln
Status	Entwurf
Letzte Änderung	am 3. 10. 2022 von GeraldS.
Export	PDF



## Inhaltsverzeichnis

---

Kurzbeschreibung

Material

Detailbeschreibung

Ziel

Ablauf

Auswertung

Diskussionsanregung

Abschluss

Siehe auch

## Kurzbeschreibung

---

Erkennen und Hinterfragen der Globalisierung

# Material

---

Kleidungsstücke

## Detailbeschreibung

---

**Meine Klamottenkiste** ist eine Programmidee zur Beschäftigung mit der Frage, wo die eigene Kleidung produziert wurde, und wie sinnvoll das ist.

## Ziel

---

GuSp erkennen den Weg, den Ihre Kleidung während der Produktion zurück gelegt hat (Stichwort: Globalisierung). Sie hinterfragen die Sinnhaftigkeit des Systems.

## Ablauf

---

Um den Blick auf die eigene Kleidung zu werfen, untersuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst ihre eigene Kleidung. Entweder wurde dazu Kleidung durch die Gruppenmitglieder mitgebracht, oder im Notfall kann die Kleidung untersucht werden, die die Jugendlichen am Körper tragen. Mit Hilfe des Wäsche-Etiketts kann zwar nicht herausgefunden werden, welchen Weg das Kleidungsstück genau gegangen ist. Aber immerhin kann man daran erkennen, in welchem Land der letzte Produktionsschritt vorgenommen worden ist. Für jedes Kleidungsstück wird eine bunte Karte ausgefüllt. Dabei sollen folgende Merkmale notiert werden:

- Kleidungsstück
- Marke
- Herstellungsland (bzw. das Land, in dem der letzte Produktionsschritt vorgenommen wurde
- (made in ...)
- Material

## Auswertung

Wenn jeder einige seiner Kleidungsstücke untersucht und die Karten dazu ausgefüllt hat, werden alle Karten auf einen Stapel gelegt und die Auswertung beginnt. Anhand einer großen Weltkarte werden die jeweiligen Karten den Herstellungsländern zugeordnet, um so den von

der Kleidung zurückgelegten Weg zu verdeutlichen. Folgende Fragen können als Diskussionsanregung dienen:

- Was hat es für Vor- und Nachteile, Kleidung in anderen Ländern herzustellen?
- Hat jemand mal was über die Herstellungsbedingungen erfahren?

Nun werden die Kärtchen nach dem Material (Natur- und Kunstfaser) geordnet. Diskussionsanregung:

- Was sind die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Stoffe?
- Welche Vorlieben haben die einzelnen Gruppenmitglieder?

Schließlich werden die Kärtchen nach Marken sortiert.

## **Diskussionsanregung**

- Gibt es besonders viele von einer Marke? Warum?
- Welche Bedeutung haben Marken für die Gruppenmitglieder?
- Gibt es Unterschiede beim verwendeten Material der No-Name- und der Marken-Kleidungsstücke?
- Welche Rolle spielt die Werbung?

## **Abschluss**

Zum Abschluss kann noch ein Aufstellspiel gemacht werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich je nach ihrer Antwort in eine Ecke positionieren: Wonach sucht ihr eure Hosen aus: nach Preis, Marke, Aussehen oder nach dem Schnitt?

## **Siehe auch**

---

- Der Weg der Jeans

Erkennen und Hinterfragen der Globalisierung